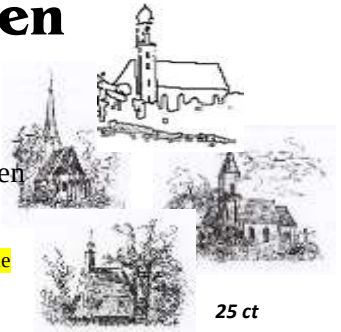
# Pfarrbrief für Hebertsfelden und Niedernkirchen





**18. Okt. bis 25. Okt. 2026 / Nr. 43**

Herausgegeben vom Kath. Pfarramt Hebertsfelden
(08721/8591)
Internetadresse: www.pfarrei-hebertsfelden
Mail Adresse: !! **Neu:** emmeram@pfarrei-hebertsfelden.de

**Bürozeiten:** dienstags von 9:00 bis 11:00 Uhr
donnerstags: 14:00 bis 17:00 Uhr

*25 ct*



## *Neunundzwanzigster Sonntag im Jahreskreis*

***Ich rufe dich an, denn du, Gott, erhörst mich.***

## *Kirchweihfest*



# *Wir feiern Gottesdienst*

| | |
|---|---|
| Sa 17.10. | Samstag der Achtundzwanzigsten Woche im Jahreskreis -<br>*„All meinen Ängsten hat mich der Herr entrissen.“*<br>Ignatius von Antiochien, Gilbert, Anstrudis |

**17:00** **Beichtgelegenheit und Oktoberrosenkranz** (Schmerzhafte Geheimnisse)
**Pfarrkirche**

1. ..., der für uns Blut geschwitzt hat. 2. ..., der für uns gegeißelt worden ist. 3. ..., der für uns mit Dornen ge-krönt worden ist. 4. ..., der für uns das schwere Kreuz getragen hat. 5. ..., der für uns gekreuzigt worden ist.

**17:30** hl.A

| | |
|---|---|
| So 18.10. | **Neunundzwanzigster Sonntag im Jahreskreis – Kirchweihfest**<br>*„Bringt dar dem Herrn die Ehre seines Namens!“* |
| Kirchweihfest: | L1: Ez 43.1–2.4–7a (ML I 457); APs: Ps 96 (95),1 u. 3.4–5.7–8.9 u. 10 abd;<br>L2: Off 21,1–5a oder 1 Petr 2,4–9; Ev: Mt 22,15–21; |
| Sonntag im Jkr: | L1: Jes 45,1.4–6; APs: Ps 23 (22),13.4.5.6;<br>L2: 1 Thess 1,1–5b; Ev: Lk 19,1–10;<br>Lukas, Justus, Gwenn, Joel |



**Das Sonntagsevangelium:**

*»Jesus erzählte ihnen noch ein anderes Gleichnis: Mit dem Himmelreich ist es wie mit einem König, der die Hochzeit seines Sohnes vorbereitete. Er schickte seine Diener, um die eingeladenen Gäste zur Hochzeit rufen zu lassen. Sie aber wollten nicht kommen.«*

**8:30** hl.A Pfarrgottesdienst;
**Niedernkirchen**

**10:00** hl.A Pfarrgottesdienst;
**Hebertsfelden**

**10:00** **Wortgottesdienstfeier** für die Kleinen im Turnraum des **Kindergartens**
**Hebertsfelden**

**Anschl.** **Kirchweihfrühschoppen im Pfarrheim**

**19:00** **Oktoberrosenkranz zum Kirchweihfest**
Dank - Rosenkranz für die sieben Sakramente (mit Vorbeter)

## **Zum Sonntagsevangelium:** Die Streitfrage

*Die Pharisäer stellen Jesus eine Falle: Verbietet er das Zahlen von Steuern, macht er sich der Aufwiegelei gegen den römischen Staat schuldig. Bejaht er das Zahlen von Steuern, wird er in den Augen frommer Juden unglaubwürdig. Jesus lässt sich auf ein solches Denken,*

**Wessen Bild?**

Eine numismatische Sensation nannten Münzliebhaber die Tatsache, dass auf den Münzen des Vatikans seit 2017 nicht mehr das Konterfei des Papstes, sondern das Papstwappen zu sehen ist. Die Entscheidung geht auf einen persönlichen Wunsch von Papst Franziskus zurück. Gründe sind nicht bekannt. Als wahrscheinlich gilt, dass der Papst, der jegliche Art von Personenkult ablehnt, nicht mehr mit seinem Konterfei auf jeder Münze des Kirchenstaats erscheinen wollte. Vielleicht hatte er aber auch das Evangelium des heutigen Sonntags im Hinterkopf: Wessen Bild seht ihr?




*dass Staat oder Kirche absolut setzt, nicht ein. Er anerkennt den Staat als eine Notwendigkeit, die es mit Steuern zu unterstützen gilt. Doch setzen Gott und seine Gebote dem staatlichen Herrschaftsbereich Grenzen. Wobei es Jesus nicht um eine staatstheoretische Frage geht, sondern ihm geht es um den Menschen. Deshalb lässt er sich eine Münze zeigen, auf die das Gesicht des Kaisers Tiberius geprägt ist, deshalb gehört sie ihm auch. Unausgesprochen sagt Jesus aber damit: Ihr Menschen, die ihr das Siegel Gottes tragt; die ihr Abbild des Antlitzes Gottes seid, ihr gehört Gott. Diese eindeutige Festlegung Jesu gilt auch noch nach zweitausend Jahren. Gerade dann, wenn Staat und Glaube im Streit liegen ist vom Glaubenden eine Entscheidung gefragt. Aber auch in Freiheit bin ich als Christ der Entscheidung nicht enthoben. Was prägt mich heute?*
*Michael Tillmann*

| | |
|---|---|
| Di 20.10. | Dienstag der Neunundzwanzigsten Woche im Jahreskreis -<br>*„Frieden verkündet der Herr seinem Volk.“*<br>Wendelin, Vitalis |

19:00 hl.M
**Prienbac**h

| | |
|---|---|
| Mi 21.10. | Mittwoch der Neunundzwanzigsten Woche im Jahreskreis –<br>*“Seid wachsam und haltet euch bereit.“*<br>Ursula und Gefährtinnen, Abt Hilarion, Sel., Karl |

19:00 hl.M
**Pfarrkirche**

| | |
|---|---|
| Do 22.10. | Donnerstag der Neunundzwanzigsten Woche im Jahreskreis –<br>*„Ich hoffe auf dein Wort.“*<br>Cordula, Johannes Paul II., Salome |

**8:45** hl.M*
**Pfarrkirche**

**19:00** hl.M
**Niedernkirchen**

| | |
|---|---|
| Sa 24.10. | Samstag der Neunundzwanzigsten Woche im Jahreskreis -<br>*„Ich habe kein Gefallen am Tod des Schuldigen.“*<br>Antonius Maria Claret, Uta von Amay, Severin von Köln, Bertrand |

**17:00** **Beichtgelegenheit und Oktoberrosenkranz** (Glorreiche Geheimnisse)
**Pfarrkirche**

**17:30** hl.A

| | |
|---|---|
| So 25.10. | **Dreißigster Sonntag im Jahreskreis – Missionssonntag**<br>**Leonharidfest in Niedernkirchen**<br>*„Wer mich liebt, hält mein Wort!“*<br>L1: Ex 22,20–26; APs: Ps 18 (17),2–3.4 u. 47.51 u. 50;<br>L2: 1 Thess 1,5c–10; Ev: Mt 22,34–40;<br>Krispin und Krispinian, Chrysanth und Daria |



**Sonntagsevangelium:**

*»Er antwortete ihm: Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit deinem ganzen Denken. Das ist das wichtigste und erste Gebot. Ebenso wichtig ist das zweite: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst. An diesen beiden Geboten hängt das ganze Gesetz und die Propheten.«*

**9:30** hl.A Pfarrgottesdienst;
**Niedernkirchen**

**13:30** **Andacht am Dorfplatz mit Segnung von Roß und Reiter**

**10:00** hl.A Pfarrgottesdienst;
**Hebertsfelden**

**19:00** **Oktoberrosenkranz zum Missionssonntag**

# **Unter uns:** Termine Hinweise Mitteilungen

## Aufruf der deutschen Bischöfe zum Sonntag der Weltmission

(25. Oktober 2026)

Liebe Schwestern und Brüder
»Sei mutig und stark« – dieses Wort aus dem Buch Josua (1,6) steht über dem Sonntag der Weltmission 2026. Es lenkt unseren Blick nach Madagaskar, wo viele Menschen jeden Tag mutig und stark um das Nötigste ringen müssen: um Nahrung, um medizinische Hilfe, um Bildung für die Kinder
Die Kirche in Madagaskar unterstützt sie dabei. Besonders in den ländlichen Gebieten ist sie oft die einzige Institution, die soziale und medizinische Dienste oder

Bildungsmöglichkeiten anbietet. Sie ermutigt die Menschen auch, selbst für eine bessere Zukunft ihres Landes zu kämpfen. Zugleich stärkt sie die Christen in ihrem Glauben. Seit 100 Jahren erinnert uns der Sonntag der Weltmission daran, dass wir Christinnen und Christen weltweit zusammengehören. Das Hilfswerk Missio ist dieser globalen Solidarität verpflichtet. Bitte unterstützen Sie die wichtige Arbeit von Missio und seinen Projektpartnern. Helfen Sie mit, dass sich die Kirche in Madagaskar und in anderen Ländern dieser Welt für die Armen und Benachteiligten engagieren kann.

+ Rudolf Bischof von Regensburg

## Einladung zum Rosenkranzgebet im Oktober!



Herzliche Einladung zu den Gebetszeiten des Rosenkranzes, am Samstag vor der Abendmesse und sonntags jeweils um 19:00 Uhr. Das Rosenkranzgebet will uns dazu führen, die schlichte Kraft des Gebets wiederzuentdecken, voller Vertrauen zu leben und an der Seite Marias zu pilgern, die uns immer zu ihrem Sohn führt.

## Zum Rosenkranzgebet

Aus dem Schreiben von Joh. Paul II über den Rosenkranz

16. Der Rosenkranz ist gleichzeitig Betrachtung und Bittgebet. Die beharrliche Anrufung der Mutter Gottes stützt sich auf das Vertrauen, daß ihre mütterliche Fürsprache beim Herzen ihres Sohnes alles vermag.
Damit sich der Rosenkranz in einem umfassenderen Sinne des Wortes »Kompendium des Evangeliums« nennen kann, ist es sinnvoll, die Betrachtung auch auf einige besonders bedeutende Momente des öffentlichen Lebens Jesu zu lenken (lichtreiche Geheimnisse). Diese lassen sich nach dem Gedächtnis der Inkarnation und des verborgenen Lebens Christi (freudenreiche Geheimnisse) einordnen, und vor der Betrachtung seines Erleidens der Passion (schmerzhafte Geheimnisse), auf die der Triumph der Auferstehung (glorreiche Geheimnisse) folgt. Ohne irgendeinem wesentlichen Aspekt des traditionellen Aufbaus dieses Gebetes Abbruch tun zu wollen, ist die Einbeziehung neuer Geheimnisse dazu bestimmt, daß der Rosenkranz mit einem erneuten Interesse an der christlichen Spiritualität gelebt werden kann und so eine wirkliche Einführung in die Tiefen des Herzens Jesu, den Urgrund der Freude und des Lichtes, des Leidens und der Verherrlichung wird.

### Die schmerzhaften Geheimnisse

22. Die Evangelien messen den Geheimnissen des Leidens Christi große Bedeutung zu. Immer schon hat sich die christliche Frömmigkeit, besonders in der Fastenzeit, mittels der Übung des Kreuzweges den einzelnen Momenten der Passion zugewandt, in denen sie den Höhepunkt der Offenbarung der Liebe und die Quelle unseres Heiles erahnt. Der Rosenkranz wählt einige Momente der Passion aus und veranlaßt so den Betenden, den Blick seines Herzens darauf auszurichten und danach zu leben.

## Kirchweihfrühschoppen am 18. Oktober im Pfarrheim mit Backbasar des KDFB




An Kirchweih geht's ins Pfarrheim. Nach der Sonntagsmesse laden wir ein zum Zammsitzad bei Breze und Wurst (Wiener und Weiße), dazu Getränke.

Der Frauenbund liefert köstliche Kuchen und Spezereien aus der Hausbäckerei.

Wir freuen uns über einen regen Zuspruch, die Frauen des Frauenbundes und die Mitglieder des PGR.

## Gottesdienstzeiten am Samstag ab Kirchweih vorgezogen!

Die Jahreszeit bringt es nunmal mit sich, daß der Tag kürzer wird. Wir wollen nun versuchsweise mal die Regelung treffen, daß wir ab Kirchweihsamstag die Abendmesse um **1½** Stunden früher beginnen, also mit dem Rosenkranz um **17:00** Uhr und dann anschließend, **halb sechs,** die Abendmesse, bis wir dann auf die Winterzeit übergehen.

## Gottesdienstzeiten in Niedernkirchen an Leonhardi und an Allerheiligen!

Die Regelung der Anfangszeit der Messe am Leonhardifest und drauffolgend an Allerheiligen hat sich bewährt. Wir beginnen mit der Messe jeweils um 9:30 Uhr.

## Läutgaben und Allerseelenmessen

Mit dem Kirchweihfest dürfen wir wieder darauf hinweisen, daß für die Mesnerin in Niedernkirchen und für die Sakristeigruppe in Hebertsfelden eine Gabe erbeten wird, die ihren Dienst honoriert und wertschätzt.
Zugleich machen wir in diesen Wochen auch auf die Bedeutung des Gebets für unsere Verstorbenen aufmerksam. In den kommenden Wochen nun werden wir daher in der Sakristei Intentionen entgegennehmen.

## Beichtgelegenheit und Allerseelenablaß



Am **31. Oktober haben wir ab 18:00** einen auswärtigen Priester zu Gast, der gerne die Absolution erteilt, die voraussetzend ist für die Gewinnung des Allerseelenablasses. Bitte beachten und herzliche Einladung.